



PROTOKOLL

über die 30. Sitzung des Gemeinderates am Samstag, 21. Dezember 2024 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf
1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
2.Bgm.-Stv. Martin Frick
Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz ab 18:13Uhr
Gemeinderat Dr. Christian Pichler
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat Dr.Ing. Wolfgang Schafbauer ab 18:12Uhr, Ersatzmitglied für GR Franz Schmid
Gemeinderat MSc. Hildegard Briksi
Gemeinderat Alexander Trs
Gemeinderat Pascal Winkler
Gemeinderat Matthias Abart ab 18:10Uhr, Ersatzmitglied für GR Christopher Grießer
Gemeinderat Martin Wörle

Abwesende:

Gemeindevorstand Vinzenz Schedle, entschuldigt
Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt
Gemeinderat Christopher Grießer, entschuldigt
Gemeinderat Markus Stampfer, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 21.12.2024
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht des Substanzverwalters
4. Subventionsansuchen Harmoniemusik Lechaschau
5. Bebauungsplan Brunnerwasser – Gst. 2420, 2416/1, 2417/2
6. Bebauungsplan Unterdorf – Gst. 2234, 2235
7. Auftragsvergabe: Druckprüfung Weidasiedlung
8. Auftragsvergabe: Statik Um- und Zubau Bauhof
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

Wolf-Galloner

M. Wörle

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 18:05 Uhr die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 21.12.2024 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau:

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Freie Bürgerliste Lechaschau:

Gemeinderat Martin Wörle

Auf Antrag der Vorsitzenden wird aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 10) Personelles die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 2) Bericht der Bürgermeisterin:

2.1 Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet über die stattgefundenen Sitzungen, Meetings und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und es werden die Termine stichwortartig aufgelistet:

- 06.11. Medien- und Presseausschuss
- 08.11. GV Viva la Musica
- 11.11. Besprechung Versicherung Alex Hechenblaikner, Martiniumzug
- 12.11. Bauausschuss, Lokalausgleich FFW
- 13.11. Ü-Ausschuss Abwasserverband, Ü-Ausschuss Pflegeheim
- 15.11. Eröffnung Reutte on Ice
- 21.11. PV-Sitzung
- 23.11. GV Harmoniemusik
- 25.11. Bauverhandlungen
- 26.11. Bauverhandlungen
- 05.12. Nikoloumzug
- 10.12. Verbandsversammlung Standesamt
- 11.12. Verbandsversammlungen BKH, Pflegeheim, Abfallverband
- 13.12. Senioren-Weihnachtsfeier
- 14.12. 80. Geburtstag A. Strauss
- 16.12. Gemeindevorstand
- 19.12. Pensionistenverband – Weihnachtsfeier 15 bis 16 Uhr

Wolf-Galloner

W *Wolf*

Gemeinderat Wolf-Galloner erkundigt sich betreffend der Kosten im Gesundheitsbereich, im Speziellen der Beiträge für das Bezirkskrankenhaus Reutte.

Bürgermeisterin Mag. Wolf erklärt, dass die Kosten im kommenden Jahr beträchtlich steigen werden, später jedoch wieder kontinuierlich sinken.

Im Rahmen der Verbandsversammlung haben mehrere Bürgermeister auf die Bezirkshauptfrau Mag. Rumpf eingewirkt und auf die Wichtigkeit der freibleibenden GAF-Mittel für die Außerferner Gemeinden hingewiesen.

Gemeinderat MSc. Briksi informiert, dass das durchaus noch verwendbare Mobiliar von 2 Geschossen im Krankenhaus einfach weggeschmissen wurde.

Bürgermeisterin Mag. Wolf ist grundsätzlich auch der Meinung, dass verwertbare Vermögensteile wie Möbel und dgl. veräußert und nicht einfach entsorgt werden sollten. Darüber hinaus ist aber auch anzumerken, dass Zwischenlager nicht zur Verfügung stehen und die Nachnutzung durch anfallende Umrüstungsarbeiten oftmals unwirtschaftlich werden.

Zu Punkt 3) Bericht des Substanzverwalters:

3.1 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick hält fest, dass eine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

3.2 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick bedankt sich offiziell bei Herrn Dr. Pichler für die laufende Unterstützung bei diversen Rechtsfragen der Agrargemeinschaft Lechaschau.

Zu Punkt 4) Subventionsansuchen Harmoniemusik:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest das vorliegende Ansuchen der Harmoniemusik Lechaschau betreffend die Auszahlung der Subvention 2024 für die geänderten Investitionen.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau genehmigt die Verwendungszweckänderung der für 2024 budgetierten Subvention für die Anschaffung von verstellbaren Tischen in die Anschaffung von nicht geplanten Instrumenten und Hüten in der gleichen Höhe. Die generelle Nachweispflicht für Einzelinvestitionen und -anschaffungen bleibt davon unberührt.“

(Einstimmig)

Gemeinderat Wolf-Galloner nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Wolf-Galloner
Wolf

Zu Punkt 5) Bebauungsplan 2420, 2416/1, 2417/2:

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass im Rahmen der abgeführten Bauverhandlung Schneider/Sass festgestellt wurde, dass im bestehenden und rechtskräftigen Bebauungsplan ursprüngliche Geländehöhen erfasst wurden, welche vom tatsächlichen (ausgeführten) Straßenniveau abweichen, sodass Probleme bei den im Abstandsbereich geplanten Gebäuden und Baulichen Anlagen entstehen.

Zudem sind auch das Grundstück 2416/1 und eine Teilfläche des Grundstückes 2417/2 in den neuen Bebauungsplan einbezogen worden.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 64 Abs. 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. 43/2022 i.d.g.F., die Aufhebung des Bebauungsplanes für das Gst. 2420 gemäß der vorliegenden Planurkunde des Ortsplanungsbüros Architektur Wasle & Strele Nr. 061 vom 18.03.2024, RLA-24010-01.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 64 Abs. 1 und 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. 43/2022 i.d.g.F., die Auflage und zugleich die Erlassung des Bebauungsplanes für das die Gst. 2420, 2416/1 und 2417/2 (Teilfläche) gemäß der vorliegenden Planurkunde des Ortsplanungsbüros Architektur Wasle & Strele Nr. 066 vom 14.11.2024, RLA-24024-01.

Der Beschluss über die Erlassung wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf eingebracht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau behält sich vor, bei wesentlichen Änderungen des Projektes, den Bebauungsplan zu präzisieren bzw. abzuändern.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Bebauungsplan 2234, 2235:

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass der geplante Entwurf für die Bebauung der Grundstücke im Bauausschuss beraten und das Projekt positiv beurteilt wurde.

Zudem wurde die geplante Grundstücksänderung, welche künftig die Ausweisung von drei Baugrundstücken vorsieht, genehmigt.

Im Zuge der Besprechungen mit der Planerin, Arch.DI. Barbara Scheiber, wurde auf die amtswegige Umwidmung vom Landwirtsch. Mischgebiet ins Wohngebiet hingewiesen.

Nach ausführlicher Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, in Bezugnahme auf die gegenständliche Bebauung mit der Bauwerberin keinen Raumordnungsvertrag abzuschließen.“

(einstimmig)

Wolf-Pollner

W. Wolf

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 64 Abs. 1 und 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. 43/2022 i.d.g.F., die Auflage und zugleich die Erlassung des Bebauungsplanes für das die Gst. 2234, 2235 und 3188 (nach Grundstücksänderung) gemäß der vorliegenden Planurkunde des Ortsplanungsbüros Architektur Wasle & Strele Nr. 065 vom 25.11.2024, RLA-24016-01.

Der Beschluss über die Erlassung wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf eingebracht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau behält sich vor, bei wesentlichen Änderungen des Projektes, den Bebauungsplan zu präzisieren bzw. abzuändern.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Auftragsvergabe: Druckprüfung Weidasiedlung:

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass die neu verlegten Wasserleitungen druckgeprüft werden müssen, wozu das Planungsbüro entsprechende Angebote von den Firmen Mayr Kanalservice Ges.m.b.H. und Außerferner Kanaldienst Gorek GmbH eingeholt hat.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Druckprüfung der Wasserleitung in der Weidasiedlung und der durch den Gemeindebauhof in Eigenregie verlegten Wasserleitungen zum Gesamtbetrag in Höhe von € 1.800,-- zuzügl. Ust. an die Fa. Außerferner Kanaldienst GOREK, 6632 Ehrwald.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Auftragsvergabe: Statik Um- und Zubau Bauhof:

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass für den geplanten Um- und Zubau des Gemeindebauhofes auch die Ausarbeitung eines statischen Gutachtens erforderlich ist. Der Projektplaner hat diesbezüglich 2 Angebote vorgelegt.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Statische Bearbeitung des Projektes Um- und Zubau Gemeindebauhof zum Gesamtbetrag in Höhe von € 7.800,-- zuzügl. Ust. an die Fa. Zangerl ZT GmbH, 6170 Zirl.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Beleuchtung Lechdammweg:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest das Dankschreiben für die rasche Installierung der Beleuchtung am Lechdammweg (ab Kirche), wozu übrigens zahlreiche positive Äußerungen aus der Bevölkerung zu vernehmen sind.

Wolf fallax
Wolf

b) PRO bike:

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien berichtet, dass er an der Initiative PRO bike zusammen mit der KEM Reutte teilgenommen hat. Im genaueren wurden einige Arbeitswege mit dem Fahrrad abgefahren und es sollen dazu Verbesserungen ausgearbeitet werden.

c) Adventsingen:

Gemeinderat Dr. Pichler bedankt sich für die Übernahme der Verpflegungskosten für die Teilnehmer des Dreiörtlichen Adventsingens in der Hl. Geist Kirche.

In Beantwortung einer Anfrage wird festgehalten, dass die Gesteungskosten auf alle 3 Gemeinden aufgeteilt werden.

d) Beleuchtung Lechdammweg:

Gemeinderat MSc. Briksi bedankt sich ebenfalls für die Installierung der Beleuchtung, welche auch von zahlreichen Personen gelobt wurde.

e) Gemeindezeitung:

Gemeinderat Winkler nimmt Bezug auf die kürzlich verschickte Gemeindezeitung, in welcher sich einige kleine Fehler eingeschlichen haben.

f) Gras- und Strauchschnitt:

Gemeinderat Winkler erkundigt sich über die künftige Regelung der Gras- und Strauchschnittsammlung.

Bürgermeisterin Mag. Wolf erklärt, dass mit der Fa. Lechner die kostenlose Übernahme über das ganze Jahr vereinbart wurde.

Ob die Sammelcontainer noch aufgestellt werden, wird noch in den Fachausschüssen beraten.

g) Dank von Feuerwehr:

Gemeinderat Abart bedankt sich im Namen der Feuerwehr Lechaschau für die Unterstützung bei der Reparatur des Tanklöschfahrzeuges.

h) Beleuchtung Lechdammweg:

Gemeinderat Dr. Ing. Schafbauer bedankt sich ebenfalls für die Installierung der Beleuchtung, zumal mehrere Personen die Strecke als Arbeitsweg nutzen.

i) Projekt Bildungszentrum Lechaschau:

Gemeinderat Dr. Ing. Schafbauer fragt an, ob hinsichtlich dem Neu- bzw. Umbau der Schule und des Kindergartens Neuigkeiten zu berichten sind. Im Weiteren informiert er auch über einen Bericht in der Plattform schoolfox, nach welchem die Bücherei geschlossen werden musste.

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass das Pädagogische Konzept noch immer ausständig ist. Die Mängel in der Bücherei dürften sehr neu sein, da die Sachverständigen bislang keinen baulichen Mangel festgestellt haben. Zudem wurde die Bücherei im Schuljahr 2023/24 in den Leseraum im Kellergeschoss verlegt.

Wolf-fellen

[Signature]
Wolf

j) Harmoniemusik:

Gemeinderat Wolf-Galloner bedankt sich im Namen der Harmoniemusik für die Kostenübernahme der Verpflegung beim diesjährigen Nikoloeinzug.

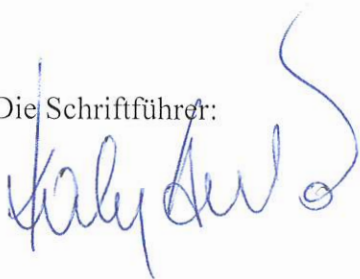
k) Spende für Gemeindechronik:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett führt an, dass dem Chronistenteam eine Spende in Höhe von € 500,- überreicht wurde. Die Spende wird aus einem „Spendentopf“ der Raiba Reutte gewährt und die Zuerkennung wurde von Herrn Paul Strolz organisiert. Die Gemeinde Lechaschau bedankt sich herzlich dafür.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr.

G.g.g.

Die Schriftführer:



Die Bürgermeisterin:



Die Mitbeglaubiger:



Angeschlagen am: 08. Jan. 2025

Abgenommen am: 23. Jan. 2025